

cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF

Technisches Datenblatt Nr. 4985



cds-Beschichtung
0-0,2 flex SF

- Beschreibung:** cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF ist ein flexibilisiertes, lösemittelfreies, pigmentiertes 2-Komponenten-Material auf Epoxidharzbasis.
- Anwendungsgebiete:** cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF ist ein zäh- und schlagfest aushärtendes Epoxidharzmaterial zum Beschichten von Beton-, Gussasphalt- und Asphaltfeinbetonflächen in Innenräumen. Auch für problematische Untergründe, wie Fliesen oder Keramikplatten, geeignet. Dabei können die Beschichtungen mit glatter oder rutschfester Oberfläche gefertigt werden. Letztere werden durch Einstreuen von Farbchips oder Abstreuen mit Colorsand erhalten. Abgestreute Flächen werden in der Regel nachversiegelt. Die Anwendung von cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF empfiehlt sich für Betriebs- und Produktionsstätten, Lagerhallen, Garagen, Parkdecks und dergl.
- Eigenschaften:**
- Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,9 g/cm³
- Mischungsverhältnis: 1 kg + 120 g Härter
- Verarbeitungszeit (Minuten) begehbar nach (Stunden) ausgehärtet nach (Tagen)**
- | | 10°C | 20°C | 30°C | 10°C | 20°C | 30°C | 10°C | 20°C | 30°C |
|------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Härter S | - | 45 | 25 | - | 24 | 18 | - | 7 | 5 |
| Härter FH | 40 | 20 | - | 30 | 20 | - | 7 | 5 | - |
- Mindesthärtungs- bzw. -Objekttemperatur: + 15°C mit Härter S
+ 10°C mit Härter FH
- Wasserdurchlässigkeit nach DIN 1048: undurchlässig
- Abrieb nach DIN 51954: 3-4 cm³/50 cm² (Deckversiegelung)
6-3,5 cm³/50 cm² (je nach Abstreuerung)
- Chemikalienbeständigkeit: **cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF** ist beständig gegen herkömmliche Reinigungsmittel, verdünnte Säuren und Laugen, Motoröl, Diesel sowie kurzzeitig gegen Ottokraftstoff.
- Geringe Farbtonveränderungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

10/02

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit ange-setztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das Vorgemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt werden. Danach das gemischte Material zügig verarbeiten.

Verarbeitungshinweise:

Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF kann mit dem Flächen- oder Zahnpachtel verarbeitet werden. Anschließend ist mit einer Stachelwalze nachzurollen.

Anwendungsbeispiele:

- a. Beschichtungsdicke 2 mm, glatt (Asphaltuntergrund im Innenbereich)
 - 1 Untergrundvorbereitung: siehe oben
 - 2 Grundierung
 - 2.1 Aufbringen von cds-EP-Harz flex SF mit dem Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250-350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
 - 2.2 Abstreuen der frischen Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. 0,2-0,6 mm
Materialverbrauch: 300-500 g/m² (nicht im Überschuss !)
 - 3 Deckbeschichtung
 - 3.1 Am nächsten Tag wird mit der Zahnpachtel cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF
aufgebracht.
Materialverbrauch: ca. 2,5-4,0 kg/m²
 - 3.2 Bedarfsposition
 - 3.2.1 In die noch frische Beschichtung können Farbchips (20-50 g/m²) gleichmäßig eingestreut werden.
 - 3.2.2 Am nächsten Tag aufbringen einer Versiegelung mit cds-Siegel SF.
Materialverbrauch: ca. 250 g/m²

- b. Beschichtungsdicke ca. 2 mm, rutschhemmend
- 3.3 Zur Erzielung von rutschhemmenden Oberflächen wird die frische cds-Beschichtung 0-0,2 flex SF (aus Pos. 3.1 aus a.) mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. 0,7-1,2 mm im Überschuss abgestreut.
Materialverbrauch: ca. 5 kg/m²
- 3.4 Am nächsten Tag scharfes Abkehren des überschüssigen Sandes und Aufbringen der Deckversiegelung cds-Beschichtung HB.
Materialverbrauch: 600-900 g/m² (je nach gewünschter Rauheit)
Bei der Deckversiegelung kann bei der Verarbeitung mit der Rolle cds-Beschichtung HB bis 3% cds-Verdünnung/Reiniger zugesetzt werden.
- 3.5 Wurde mit Colorsand abgestreut, so wird mit cds-Siegel SF versiegelt.
Materialverbrauch: 400-800 g/m² ggf. in zwei Arbeitsgängen.
- c. Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen
Auf zementgebundenen Untergründen wird als Grundierung cds-Grundierung MB verwendet.

- Reinigung der Geräte:** Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern, Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.
- Lieferform:** 20 kg und 40 kg Gebinde inkl. Härter
- Farbton:** RAL 1019 graubeige, RAL 7023 betongrau, RAL 7030 steingrau, RAL 7032 kieselgrau, RAL 7037 staubgrau, RAL 7038 achatgrau, andere Farbtöne auf Anfrage. Geringe Farbtonabweichungen sind von Charge zu Charge unvermeidlich. Deshalb bei Lieferung mit unterschiedlichen Chargennummern Stammkomponenten vorher mischen oder für klare optische Begrenzungen sorgen.
- Lagerung:** Lagerfähigkeit 2 Jahre. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei +15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Gefahrenhinweise:** Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Fettfreie Hautschutzsalbe benutzen. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen. Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere das Merkblatt M 023 für die Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen, sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Giscode: RE 1

**Gefährlichkeitsmerkmale
gemäß GefStoffV:**

Stammkomponente:	reizend Sensibilisierung möglich
Härter:	ätzend gesundheitsschädlich Sensibilisierung möglich

Bitte beachten Sie die entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblätter.

Gefahrgutklasse ADR:

Stammkomponente:	keine
Härter:	Klasse 8 Ziffer 53b

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.